

Waldabenteuer für Aktive!



Bildung geht auch anders ...

**Das Jugendwaldheim
Weilburg verbindet
Unterricht mit spannenden
Naturerlebnissen**

Das vor vier Jahren am Waldrand des Weilburger Stadtteils Odersbach errichtete Jugendwaldheim hat sich rasch zu einem weit über die Region hinaus bekannten Publikumsmagnet mit hohem Erlebnischarakter entwickelt. Allein im Jahr 2007 wurde es von über 1500 Interessenten – meist Schulklassen oder

Jugendgruppen – genutzt, die aus ganz Hessen angereist kamen, um den dortigen Wald mit seinen speziellen Lern- und Erlebnisangeboten zu nutzen. Neben dem großzügig aus Holz gebauten Seminargebäude sind es vor allem die Stationen der Waldrallye und die vielfältigen Naturerlebnisse, die die Kinder und Jugendlichen begeistern, so belegen es die Ergebnisse der Umfragen. „Mehrere Tage weitab von Schule und Alltag verbringen, Natur erleben, bewusst wahrnehmen und lernen in ihr – mit nachhaltiger Wirkung auch für den Unterricht“ so beschreiben es die durchweg zufriedenen Lehrerinnen und Lehrer.

Das originale Naturerleben steht im Vordergrund. Natur wird nicht doziert, sondern interpretiert. Die Schüler sind wesentlich an den Programmen beteiligt. Dialog und selbständiges Arbeiten bestimmen die Atmosphäre in den Kleingruppen. Die altersgerechten Wochen- oder Tagesprogramme sind aufeinander abgestimmt und werden von erfahrenen Waldpädagogen begleitet. Wissensvermittlung ist natürlich immer mit praktischen Tätigkeiten verbunden: Im Naturspiel, auf Wanderungen, beim Basteln, Werken oder einer typischen Waldarbeit wie Bäume pflanzen oder Hochsitze bauen.



Praktisches Arbeiten gehört zum Programm

Erfolgsgeschichte durch Kooperation

Träger aller Jugendwaldheime in Hessen ist der Landesverband Hessen der **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald**, das Personal wird vom Landesbetrieb HESSEN-FORST gestellt. Darüber hinaus fördert das Land Hessen diese Einrichtungen finanziell so gut, dass die Kostensätze für die Benutzer seit vielen Jahren auf niedrigem Niveau stabil gehalten werden können (3,50 € pro Tag und Person). Wenn Jugendgruppen oder Schulklassen im Rahmen mehrtägiger Projekte übernachten wollen, steht die unmittelbar benachbarte Jugendherberge zur Verfügung. Durch die Zusammenarbeit mit dem Weilburger Tiergarten, mit der Kinder-Uni „Kids-College“ und mit dem Forstamt Weilburg können attraktive Naturbegegnungen in das Programm des Jugendwaldheimes aufgenommen werden.



Modernes Gebäude mit traditionellem Baustoff:
Das Jugendwaldheim am Rande von Odersbach

Vereine, Schulklassen und Kindergartengruppen sind willkommen !

Kinder im Alter zwischen acht und vierzehn Jahren besuchen das Jugendwaldheim bislang am häufigsten; für sie sind die bereits vorhandenen Einrichtungen im Wald und in der Werkstatt des Hauses hauptsächlich bestimmt. Für weitere Alters- und Interessensgruppen wird die Ausstattung Zug um Zug erweitert. So stehen inzwischen z. B. ein Kamera-Mikroskop und Laborgeräte zur Verfügung, mit denen sich auch anspruchsvolle Untersuchungen in der Natur durchführen lassen. Aber auch für die Vorschulkinder wartet das Haus mit attraktiven

Einrichtungen auf, vom Holz-Klettergerüst bis zu den im Wald gesammelten Naturmaterialien zum Basteln und Gestalten. Letztlich ist es aber oft der Wald selbst, der mit all seinen Pflanzen, Tieren und der ihm eigenen Atmosphäre als Lern- und Erlebnisort begeistert.





Kleine Tiere kommen groß heraus

Methoden und Lernorte passen zusammen

„Wir verstehen Bildung als einen ganzheitlichen Vorgang, mit Herz, Hand und Kopf – Lernen muss lebendig und lebensnah sein“, so beschreibt der Leiter des Jugendwaldheimes, Karl-Heinz Göbel, die grundsätzliche Ausrichtung des pädagogischen Konzeptes. Dazu gehöre vor allem das eigene Tun und Erleben, das durch gemeinsames Reflektieren vertieft und ergänzt werde. Für ihn bewegen sich die waldpädagogischen Angebote seines Hauses stets im Dreiklang:

Wald erleben: den Vogelstimmen lauschen, sie finden und nachahmen – die Kühle des Waldes in der Mittagshitze genießen – den Duft blühender Sträucher und aromatischer Kräuter atmen – die heilende Wirkung der Pflanzen am eigenen Leib erfahren – den Spuren großer und kleiner Tiere folgen – sich verstecken, in den Wald eintauchen und im Spiel mit ihm vertraut werden....



Naturerfahrungen mit allen Sinnen: „Der Gefühlspfad“

Natur verstehen: die Welt der Pflanzen und Tiere kennen lernen: die Bäume, Sträucher, Kräuter, Käfer, Vögel,... – das Leben der Waldbewohner nachspielen, im sportlichen Wettbewerb Gefahren und Überlebensstrategien erfahren ... – begreifen wie eine Landschaft entsteht, Prozesse und ökologische Zusammenhänge wahrnehmen und verstehen lernen – uns selbst als natürliche Wesen verstehen – die Symbolsprache der Natur erkunden, wie sie in Märchen und Mythen zu finden ist – sich auseinandersetzen mit dem Verhältnis von Mensch und Natur in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

...



Im Wald vom Wald lernen: die Naturgesetze miterleben, wenn Wasser zu Eis oder zu Dampf wird oder fließt und Steine formt – die Technik der Natur nutzen und weiterentwickeln, aus Zweigen werden Pfeil und Bogen, aus Stangen werden Klettergerüste – schöpferische Möglichkeiten entdecken, mit Erde Stein und Holz Nisthilfen bauen oder Kunstwerke schaffen...– Methoden der nachhaltigen Forstwirtschaft erkennen und praktizieren, Holz messen, schätzen, sägen, Bäume pflanzen...



Aktionen des Jugendwaldheimes sind vor allem für Schulgruppen ein Treffer

Wählen Sie das passende Angebot:

„Waldwichelwoche“ 3-6 Jahre

Wir erleben den Wald in seiner Jahreszeit, Geschenke der Natur, Tiere, Pflanzen, Bäume, wie funktioniert der Wald?

„Walderlebnis-Woche“ 6-14 Jahre

Wald-Rallye, Orientierungsläufe und Naturwissenschaft zum Anfassen.

„Kleine Helden-Tour“ 8-14 Jahre

An 3-4 Nachmittagen können kleine Helden die Natur mit allen Sinnen erleben. Nachtwanderung, Lagerfeuer, Schatzsuche.

„Kreativ-Tage“ 12-16 Jahre

Arbeiten und Gestalten mit Naturmaterialien. Wie baue ich eine Wanduhr, ein Insektenhotel und kleine Präsentie aus Fundstücken des Waldes?

„Team- und Methodentrainings“ 10-16 Jahre

Im Vordergrund stehen Methodenkompetenz und Soziales Lernen mit zielgruppenspezifisch ausgewählten Themen.

Dieses Grundmodell lässt sich von unseren waldpädagogisch geschulten Experten an alle Alters- und Interessensgruppen anpassen.

Auch maßgeschneiderte Angebote sind möglich.

Hier erfahren Sie mehr:

Jugendwaldheim Weilburg

Am Steinbühl 1a

35781 Weilburg

Telefon: 06471-9509435

Mobil: 0160-4714218

E-Mail: Jugendwaldheim.weilburg@t-online.de

